

138612-2026 - Competition

Germany – Engineering services – Planungsleistungen zum Bau einer Ortsverbindung im Tagebauterritorium Jänschwalde

OJ S 41/2026 27/02/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Email: ingmar.hoffmann@lmbv.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Public order and safety

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planungsleistungen zum Bau einer Ortsverbindung im Tagebauterritorium Jänschwalde

Description: Planungsleistung für den Straßenbau des sich im bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV befindlichen Teiles der Ortsverbindungsstraße Grötsch-Mulknitz im ehemaligen Tagebau Jänschwalde. Die Straße verläuft ca. zur Hälfte durch den bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV und ca. zur Hälfte durch den der Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B). Die Straßenplanung im LMBV Bereich muss genauestens mit der LE-B abgestimmt werden, um ein einheitliches Straßenbild zu gewährleisten. Die Straße verläuft im LMBV Bereich fast vollständig über Kippe. In Vorbereitung des Straßenbaus wurde bzw. wird im Kippenbereich eine Trasse mittels Auflastschüttung und RDV geotechnisch gesichert. Die Straße ist innerhalb der gesicherten Trasse zu planen. Aus geotechnischen Gründen soll die Straße im gekippten Bereich auf einem verdichteten Straßenunterbau errichtet werden, welcher aus den bereits vorliegenden Massen der Auflastschüttung hergestellt werden soll. Alle über das Leistungsbild Verkehrsanlagen hinausgehenden, zur ordnungsgemäßen Umsetzung der Planungsziele notwendigen, Beiträge an der Straßenplanung beteiligter Fachplaner sind als besondere Leistung zu erbringen (inklusive des Rückbaus der Auflastschüttung / der Herstellung eines verdichteten Straßenunterbaus). Für den gewachsenen Teilabschnitt der Trasse soll als Planungsgrundlage ein Baugrundgutachten inklusive abfalltechnischer Untersuchungen als besondere Leistung erstellt werden. Sofern im Laufe der Straßenplanung ersichtlich wird, dass die vorhandene Datengrundlage des gekippten Trassenbereiches nicht ausreichend für eine Straßenplanung ist, soll auch für den gekippten Teilabschnitt ein Baugrundgutachten als besondere Leistung erstellt werden. Des Weiteren ist die Erstellung eines Biotop- und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages sowie die örtliche Bauüberwachung der gesamten Baumaßnahme als besondere Leistung zu erbringen.

Procedure identifier: be3deb85-b69a-4802-82b1-63979c67b4ba

Internal identifier: Vergabenummer: 2603400105

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Country: Germany

Additional information: Hauptort der Ausführung: Bundesland Brandenburg, Landkreis Spree-Neiße, Tagebau Jänschwalde

2.1.4. General information

Additional information: Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Planungsleistungen zum Bau einer Ortsverbindung im Tagebauterritorium Jänschwalde

Description: Planungsleistung für den Straßenbau des sich im bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV befindlichen Teiles der Ortsverbindungsstraße Grötsch-Mulknitz im ehemaligen Tagebau Jänschwalde. Die Straße verläuft ca. zur Hälfte durch den bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV und ca. zur Hälfte durch den der Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B). Die Straßenplanung im LMBV Bereich muss genauestens mit der LE-B abgestimmt werden, um ein einheitliches Straßenbild zu gewährleisten. Die Straße verläuft im LMBV Bereich fast vollständig über Kippe. In Vorbereitung des Straßenbaus wurde bzw. wird im Kippenbereich eine Trasse mittels Auflastschüttung und RDV geotechnisch gesichert. Die Straße ist innerhalb der gesicherten Trasse zu planen. Aus geotechnischen Gründen soll die Straße im gekippten Bereich auf einem verdichteten Straßenunterbau errichtet werden, welcher aus den bereits vorliegenden Massen der Auflastschüttung hergestellt werden soll. Alle über das Leistungsbild Verkehrsanlagen hinausgehenden, zur ordnungsgemäßen Umsetzung der Planungsziele notwendigen, Beiträge an der Straßenplanung beteiligter Fachplaner sind als besondere Leistung zu erbringen (inklusive des Rückbaus der Auflastschüttung / der Herstellung eines verdichteten Straßenunterbaus). Für den gewachsenen Teilabschnitt der Trasse soll als Planungsgrundlage ein Baugrundgutachten inklusive abfalltechnischer Untersuchungen als besondere Leistung erstellt werden. Sofern im Laufe der Straßenplanung ersichtlich wird, dass die vorhandene Datengrundlage des gekippten Trassenbereiches nicht ausreichend für eine Straßenplanung ist, soll auch für den gekippten Teilabschnitt ein Baugrundgutachten als besondere Leistung erstellt werden. Des Weiteren ist die Erstellung eines Biotop- und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages sowie die örtliche Bauüberwachung der gesamten Baumaßnahme als besondere Leistung zu erbringen.

Internal identifier: Vergabenummer: 2603400105

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Options:

Description of the options: Folgende Leistungen werden als Optionen vereinbart: Pos. 20: Baugrundgutachten Kippe Pos. 90: LP3 GL Verkehrsanlagen Pos. 100: LP3 besondere Leistungen Pos. 110: LP 4 GL Verkehrsanlagen Pos. 120: LP 4 besondere Leistungen Pos. 130: LP 5 GL Verkehrsanlagen Pos. 140: LP 5 besondere Leistungen Pos. 150: LP 6 GL Verkehrsanlagen Pos. 160: LP 6 besondere Leistungen Pos. 170: LP 7 besondere Leistungen Pos. 180: LP 8 GL Verkehrsanlagen Pos. 190: LP 8 besondere Leistungen Pos. 200: LP 9 GL Verkehrsanlagen Pos. 210: LP 9 besondere Leistungen Pos. 370: stat. Lastplattenversuche Kippe Pos. 380: Rammkernsondierung Kippe Pos. 390: Rammsondierung Kippe Pos. 400: Schürfe Kippe Pos. 410: Kornverteilung Kippe Pos. 420: Fließgrenze Kippe Pos. 430: Ausrollgrenze Kippe Pos. 440: Schrumpfgrenze Kippe Pos. 450: Glühverlust Kippe Pos. 460: kf-Wert Kippe Pos. 470: Proctorversuch Kippe Pos. 480: Dichtebestimmung Kippe Pos. 490: Kalkgehalt Kippe Die Beauftragung der Optionen erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Leistungsphasen innerhalb von 3 Monaten. Die Beauftragung der Optionen erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer unter folgenden Bedingungen: - erfolgreicher Abschluss der beauftragten Leistungen (stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9) - Abhängigkeiten von der Weiterführung der Planung Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Optionen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen erfüllt sind. Sofern der Auftraggeber die Optionen beauftragt, ist der Auftragnehmer zur Erbringung der optionalen Leistungen zu den vereinbarten Konditionen verpflichtet.

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Country: Germany

Additional information: Hauptort der Ausführung: Bundesland Brandenburg, Landkreis Spree-Neiße, Tagebau Jänschwalde

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/09/2026

Duration end date: 30/09/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen. Die Angebotsabgabe ist nur

"elektronisch in Textform" möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen

Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-EU-Punkt C): * Formblatt 633 - Angebotsschreiben * Formblatt 234 -

Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) * Formblatt 235 - Verzeichnis der

Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (soweit zutreffend) * Formblatt LMBV -

Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen * Formblätter Honorarermittlung * Formblatt 124-LD Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Punkt D): * Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen * Nachweise gemäß Formblatt 124_LD Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EUPunkt 3.1): * Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission), Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (631-EU-Punkt 3.2): * Kalkulationsgrundlagen (auf Verlangen) * Eignungsnachweise von Nachunternehmern (wenn erforderlich) * Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkassen mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): Die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister (Handelsregistrauszug wird durch die Vergabestelle eingeholt) oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung. - Erklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB bestehen. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage: - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) UND - Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage: - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme

am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle: - eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne § 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt und - der Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung (Mindestlohngesetz § 19 Abs. 4) im Sinne § 123 GWB beim Bundesamt für Justiz abgefordert oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3.000.000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250.000,00 EUR bis zu einem Objektwert von 3 Mio €. Ab einem Objektwert größer 3 Mio. € ist eine Mindestdeckungssumme in Höhe von 10% des Objektwertes nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss pro Jahr mindestens das zweifache der Versicherungssumme betragen. - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, (siehe auch Anforderungen unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards"). - (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Weitere folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen: 1. Mindestens eine prüfbare Referenz über die erfolgreiche Durchführung einer Planung einer Verkehrsanlage mit einer Bausumme von mindestens 3 Mio. € (Netto) in den letzten 5 Jahren, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung. Prüfbar ist die Referenz, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind. 2. Belege die die Fachkunde des vorgesehenen Personals bestätigen: - Benennung des Projektteams - eine Eigenerklärung für mindestens einen der benannten Mitarbeiter des Projektteams, dass der jeweilige Mitarbeiter: - über mindestens eine Referenz für Planungsobjekte Verkehrsanlagen im öffentlichen Bereich in den letzten 5 Jahren, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung, verfügt. - mindestens eine Verkehrsanlagenplanung im 3-D Format, in den letzten 5 Jahren, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung, durchgeführt hat. - mindestens eine Planung von plangleichen Kreuzungspunkten nach RAL, in den letzten 5 Jahren, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung, durchgeführt hat.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV Absatz 3 Nr. 8 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Niedrigster Preis

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://einkauf.lmbv.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://einkauf.lmbv.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/03/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 59 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

Information about public opening:

Opening date: 30/03/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation receiving requests to participate: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation processing tenders: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registration number: 992-80106-26

Postal address: Knappenstraße 1

Town: Senftenberg

Postcode: 01968

Country subdivision (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Country: Germany

Email: ingmar.hoffmann@lmbv.de

Telephone: +49 3573 84 4478

Fax: +49 3573 84 4643

Internet address: <https://www.lmbv.de>

Buyer profile: <https://einkauf.lmbv.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: t:022894990

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3801fca3-f666-4070-bfb5-e0f992eea276 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 26/02/2026 14:28:40 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 138612-2026

OJ S issue number: 41/2026

Publication date: 27/02/2026